

Tipps und Tricks

Tonerkartuschen

Bei der Herstellung unserer Produkte wird größter Wert auf gleichbleibend hohe Qualität und Funktionsfähigkeit gelegt. Trotzdem kann es manchmal vorkommen, dass das Druckbild anders ausfällt, als gewünscht. Nachfolgend finden Sie einige Tipps, mit Hilfe derer sich das Druckbild verbessern lässt. Dabei setzen wir voraus, dass Sie die Hinweise des Benutzerhandbuchs bereits berücksichtigt haben.

Allgemeine Tipps für die Verwendung von Tonerkartuschen:

Wartung und Reinigung:

Um eine gleichbleibende Druckqualität zu erhalten, ist es sehr wichtig, für eine regelmäßige Reinigung und Wartung des Druckers zu sorgen. Während des Druckvorgangs sammelt sich Tonerpulver im Drucker an und kann zu einer Verschmutzung der Heizung und des Lasers führen bzw. unsaubere Ausdrücke erzeugen.

Firmware:

Die Originalhersteller ändern immer wieder einmal die Firmware für die Drucker und bieten „Firmware-Updates“ an. Nach dem Herunterladen und dem Installieren der Software kann es dazu kommen, dass Kartuschen die bis dahin problemlos funktioniert haben, plötzlich nicht mehr vom Drucker akzeptiert werden. KMP versucht dem entgegenzuwirken, indem KMP eng mit seinen Chiplieferanten zusammenarbeitet.

Kombinieren von Original und KMP Tonern:

Sowohl der Mischbetrieb von Original und KMP Kartuschen als auch der Ersatz von Original Kartuschen durch KMP Produkte oder umgekehrt ist jederzeit möglich. Bei Colortoner kann es zu geringfügigen Farbabweichungen kommen.

Der Mischbetrieb mit Kartuschen anderer Alternativhersteller kann zu größeren Farbabweichungen führen. Dies tritt häufig bei Druckermodellen mit einer separaten Entwicklereinheit auf. In dieser kann sich aus dem vorherigen Tonertank bzw. der vorherigen Tonerkartusche noch Resttoner befinden, der sich mit dem Toner aus der neuen Kartusche vermischt. Weichen diese Toner in ihren Eigenschaften zu sehr voneinander ab, kann es zu unerwünschten Farbabweichungen kommen.

Nach mehreren Ausdrucken (die Anzahl ist abhängig vom Druckermodell) sollte sich die Farbwiedergabe verbessern, das heißt sobald die Resttonermenge in der Entwicklereinheit einen bestimmten Anteil unterschreitet und weiter abnimmt. Die Farbtreue der neu eingesetzten KMP-Kartusche stellt sich so mit der Zeit ein.

Unterschiede diverser Komponenten und Kartuschen:

Trommel:

Einige Drucker (z. B. von HP) werden mit Kartuschen betrieben, in die der Fotoleiter (Trommel) bereits integriert ist.

Bei anderen Druckern (z. B. von Brother) sind Tonertank und Trommel (Drum, Einheit) voneinander getrennt. Die Trommeln müssen nach dem Austausch, meist durch Betätigen einer Tastenkombination am Drucker, zurückgesetzt werden. Hinweise dazu finden Sie im Handbuch des Druckers und in der beigelegten Bedienungsanleitung.

Chip:

Manche Kartuschen sind mit einem Chip ausgestattet. Dieser ist für die Erkennung und Seitenleistung verantwortlich.

Colortoner:

Das Tonerpulver für diese Kartuschen ist meist chemisch hergestellt. Die Form ist kuglig und sehr fein. Colortoner gibt es negativ und positiv geladen.

Monochromtoner:

Das Tonerpulver hat eine kristalline Form ähnlich wie Sand.

Seal:

Das Seal trennt den Tonertank vom Rest der Kartusche. Bei allen Kartuschen die mit einem Seal ausgestattet sind, muss dieses vor dem Einsetzen entfernt werden. Es handelt sich hierbei um einen Kunststoffstreifen, der seitlich aus der Kartusche herausragt. Wird das Seal nicht entfernt, kommt kein Ausdruck zustande.

Varianten:

KMP Premium Quality– Kartuschen sind qualitativ hochwertige Tonerkartuschen. Alle Verschleißteile werden ausgetauscht, eine neue OPC wird eingebaut und hochwertiger Toner wird verwendet. Die KMP Premium Qualität ist auch Standard bei den KMP HC und XXL Varianten.

HC und XXL sind Varianten von Tonerkartuschen mit höheren Seitenleistungen. Einige Kartuschen haben dadurch größere Tonertanks und sehen etwas anders aus. Bitte prüfen Sie in der Kompatibilitätsliste, ob Ihr Drucker für eine dieser Varianten geeignet ist.

Economy ist eine sehr kostengünstige Variante, bei der nur der Toner aufgefüllt wird. Es werden keine sonstigen Teile der Kartusche ersetzt.

XVantage–Kartuschen sind eine weitere, durchaus kostengünstige Variante. Es wird eine neue OPC eingebaut. Auf diese Kartuschen gewährleisten wir nur Textqualität. Für Grafikausdrucke ist sie nur bedingt geeignet.

Nach Kartuschenwechsel wird kein Toner auf das Papier gedruckt:

>Bitte prüfen Sie, ob das Seal an der Kartusche entfernt wurde.

>Bei Druckern, bei denen Tonertank und Trommel getrennt sind, muss erst „nachgetonert“ werden. Bitte lesen Sie dazu in der Bedienungsanleitung Ihres Gerätes nach.

>Befindet sich in der Trommel kein Toner mehr, füllt der Drucker die Trommel automatisch wieder auf. Dies nimmt etwas Zeit in Anspruch. Während dieser Zeit kann bei einigen Druckern nicht gedruckt werden. Andere Drucker liefern nur einen unvollständigen Ausdruck. Bitte haben Sie etwas Geduld.

Geisterbilder auf dem Ausdruck:

Geisterbilder sind spiegelbildliche Text,- oder Grafikreflexionen auf den Ausdrucken. Diese sind auf eine Verschmutzung oder einen Defekt des Lasers bzw. der Heizung zurückzuführen.

Kartusche wird nach dem Einsetzen vom Gerät nicht akzeptiert:

>Bitte prüfen Sie, ob die Patrone für Ihren Drucker geeignet ist. Angaben dazu finden Sie auf der KMP-Verpackung sowie unter www.kmp.com unter Produktsuche.

>Bitte prüfen Sie, wenn Sie einen Colordrucker verwenden, ob die richtige Farbkartusche in die dazugehörige Aufnahme eingesetzt wurde.

>Bitte prüfen Sie, ob die Kartusche richtig eingerastet ist.

>Bei Kartuschen, die mit einem Chip ausgestattet sind, könnte ein Defekt dieses Chips der Grund sein. Bitte prüfen Sie auch, ob die Kontakte im Drucker, die mit dem Chip in Berührung kommen, verschmutzt sind.

Fleckige Ausdrücke:

>Eine Beschädigung der Kartusche könnte vorliegen. Toner tritt unkontrolliert aus und führt zu Flecken auf den Ausdrucken.

>Bei einigen Druckermodellen (z. B. Kyocera) ist der Resttonerbehälter nicht an der Kartusche, sondern separat im Gerät eingebaut. Ist dieser

voll, verteilt sich der Toner im Gerät und es kann zu unsauberen Ausdrucken kommen.

>Der Drucker wurde längere Zeit nicht gewartet. Dies kann zu fehlerhaften Ausdrucken führen.

Wiederkehrende Flecken oder Abdrucke auf den Ausdrucken:

>Es kann eine Beschädigung der Trommel vorliegen. Die Abdrücke wiederholen sich mit jeder Umdrehung der Trommel.

>Es können sich Fremdkörper (z. B. Papierreste) im Gerät befinden.